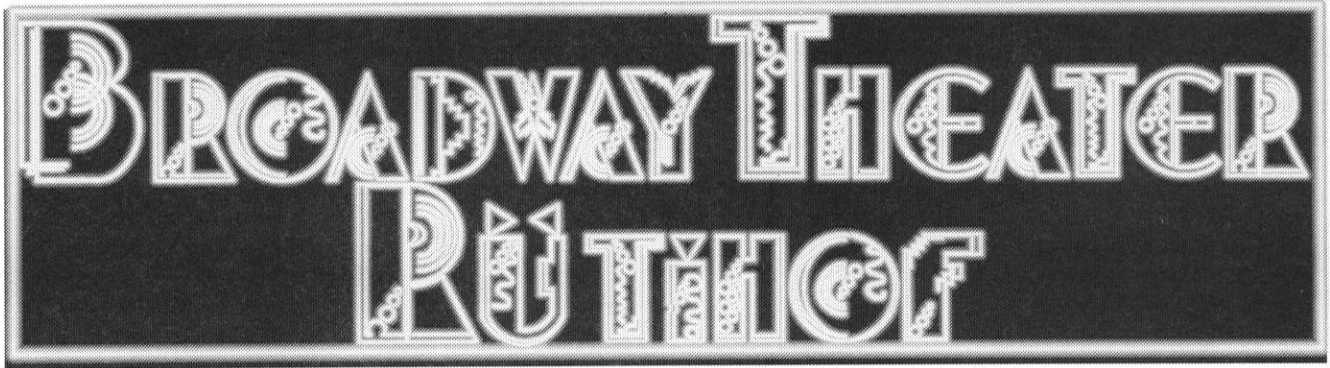


Rütihöfler

Zeitschrift des Dorfvereins Rütihof - Nr. 3 - Juni 2007 - www.ruetihoefler.ch



Rütihof an der Badenfahrt: Das Programm

17. – 26. August 2007 / im Graben, auf der Spielwiese

Freitag, 17. August 2007

19.00 – ca. 21.00
Der Besuch der alten Lady
(Dinner-Krimi)

Samstag, 18. August 2007

19.00 – ca. 21.00 Uhr
Der Besuch der alten Lady
(Dinner-Krimi)

Sonntag, 19. August 2007

14.00
Umzug mit Steelband Barrilitos
17.30
Aerobic Dance Studio (Show)
19.00
Aerobic Dance Studio (Show)
20.30
Aerobic Dance Studio (Show)

Montag, 20. August 2007

21.00 perpleX (Mundart-Rock)
22.30 perpleX (Mundart-Rock)

Dienstag, 21. August 2007

21.00
OpenFridge (Pop Funk Jazz)
22.30
OpenFridge (Pop Funk Jazz)

Mittwoch, 22. August 2007

19.00 – ca. 21.00 Uhr
Der Besuch der alten Lady
(Dinner-Krimi)

Donnerstag, 23. August 2007

21.00
Trio Cantabile (Jazz)
22.30
Trio Cantabile (Jazz)

Freitag, 24. August 2007

19.00 – ca. 21.00
Der Besuch der alten Lady
(Dinner-Krimi)

Samstag, 25. August 2007

19.00 – ca. 21.00
Der Besuch der alten Lady
(Dinner-Krimi)

Sonntag, 26. August 2007

11.30
Kinderchor Rütihof
12.30
Kinderchor Rütihof
(Hits aus bekannten Kinderfilmen)
14.00
Umzug mit Steelband Barrilitos
17.30
Franziska Senn, Rütihof
19.00
Franziska Senn, Rütihof
(Bekannte Musical- und Film-Melodien)

Weitere Informationen zum Rütihöfler
Auftritt an der Badenfahrt ab Seite 3

Abschied von den Zimmermanns

Seelsorge Jutta und Andreas Zimmermann werden Rütihof nach 12 Jahren verlassen. Das Abschiedsfest findet am Sonntag, 17. Juni statt.

Seite 12 ff.



Ferienwerkstatt Wald

Kind und Elter Eine gut gelaunte 40köpfige Kinderschar und motivierte Leiterinnen erlebten bei strahlendem Frühlingsswetter vier wunderschöne Tage im Wald.

Seite 16



MUSIKREISE IN GUTER GESELLSCHAFT

Wien – Budapest – Salzburg

Reisedatum:
Sa 10. – Sa 17.11.2007

«Wo viel geboten wird, erlebt man auch viel».

Unter diesem Motto organisiert Twerenbold begleitete Musikreisen mit zahlreichen kulturellen und musikalischen Höhepunkten. Diese Reiseformel ermöglicht Ihnen viel individuellen Spielraum, ohne dabei auf organisierte Musikanlässe sowie gesellschaftliche Kontakte verzichten zu müssen. Es freut uns sehr, Ihnen unser diesjähriges Musikprojekt vorstellen zu dürfen. Als Highlight geniessen Sie Beethovens «Fidelio» in der Wiener Staatsoper in einer absoluten Glanzbesetzung*. Wir begleiten Sie mitten hinein ins pulsierende Herz der einstigen glanzvollen k.u.k.-Monarchie, zu den faszinierenden Donaumetropolen Wien und Budapest. Und zu guter Letzt erleben Sie die grossartige Musikstadt Salzburg, die zum Unesco-Weltkulturerbe gehört.

* Musikalische Leitung: Peter Schneider; Inszenierung: Otto Schenk; Florestan: Johan Botha; Fidelio: Nadja Michael; Don Pizarro: Falk Struckmann



- Wiener Staatsoper: «Fidelio» – Oper von Ludwig van Beethoven
- Wiener Konzerthaus: Sonderkonzert der Wiener Symphoniker, Werke von Johannes Brahms sowie Johann Strauss Vater und Sohn

- Ungarische Staatsoper Budapest: «Le Nozze di Figaro» – komische Oper von W.A. Mozart
- Mozarteum Salzburg: Orchester Camerata Salzburg – Werke von Bartok, Mozart und Spohr

Ihr Reise- und Musikprogramm

1. Tag, Sa 10. Nov.: Schweiz – Wien.
Fahrt nach Wien. Zimmerbezug und Abendessen im gebuchten Hotel.

2. Tag, So 11. November: Wien.
Stadtrundfahrt unter fachkundiger Führung. Wir bestaunen Schloß Schönbrunn (*Aussenbesichtigung*) und viele andere Sehenswürdigkeiten. Unter anderem machen wir Halt beim Hundertwasserhaus. Nachmittag zur freien Verfügung für individuelle Besichtigungen. Abendessen im Hotel. Anschliessend musikalischer Höhepunkt:

19 Uhr, Wiener Staatsoper, «Fidelio» Oper in 2 Akten von Ludwig van Beethoven mit Glanzbesetzung*

3. Tag, Mo 12. November: Wien.
Heute erkunden wir Wiens Altstadt zu Fuss. Wiens historisches Zentrum zählt in seiner Geschlossenheit zu den schönsten Stadtdenkmälern Europas. Wir beenden unsere Besichtigungstour mit einem Mittagessen in einem gemütlichen Altstadtrestaurant. Der Nachmittag steht zur freien Verfügung für weitere Entdeckungen und Shopping. Nach dem individuellen Abendessen erwartet uns folgendes Abendprogramm:

19.30 Uhr, Wiener Konzerthaus Grosser Saal, Sonderkonzert der Wiener Symphoniker Leitung: Johannes Wildner Werke von: Johannes Brahms Sinfonie Nr. 4 (1. Teil) Johann Strauss Vater & Sohn (2. Teil)

4. Tag, Di 13. Nov.: Wien – Budapest.
Nach dem Frühstück verlassen wir Wien und fahren durch das Burgenland an den malerischen Neusiedlersee, der zu Europas ungewöhnlichsten Gewässern gehört. Gemeinsames Mittagessen im Weinbaugebiet am Neusiedlersee, das dem ausgeprägten pannonischen Klima Weine von hervorragender Quali-

tät verdankt. Am Abend erreichen wir unseren Übernachtungsort Budapest. Zimmerbezug und individuelles Abendessen.

5. Tag, Mi 14. November: Budapest.
Auf einer Stadtführung wird uns die Hauptstadt Ungarns näher gebracht. Das malerische Budapest, auch «Königin der Donau» genannt, ist eine Stadt voller Lebensfreude. Nachmittag zur freien Verfügung. Abendessen im Hotel. Anschliessend:

18 Uhr, Ungarische Staatsoper Budapest, «Le Nozze di Figaro» Komische Oper in 4 Akten von Wolfgang Amadeus Mozart

6. Tag, Do 15. Nov.: Budapest – Salzburg.
Fahrt via Győr zurück nach Österreich und via Wien in die liebliche Wachau. Alte, von sagenumwobenen Burgruinen überragte und von Weinbergen umgebene Orte prägen das Bild dieser wohl schönsten Donaustrecke. Nach dem gemeinsamen Mittagessen setzen wir unsere Fahrt fort und erreichen am Abend Salzburg. Zimmerbezug im gebuchten Hotel und individuelles Abendessen.

7. Tag, Fr 16. November: Salzburg.
Salzburg steht heute Vormittag auf unserem Besichtigungsprogramm. Salzburg, das vom Mönchs- und Festungsberg überragt wird, erstreckt sich entlang der Salzach. Auf dem Mönchsberg liegt die Festung Hohensalzburg. Das Stadtbild wird von engen Strassen, Zwiebeltürmen, Brunnen und schmiedeisernen Schildern vor den Geschäften geprägt. Nachmittag zur freien Verfügung. Abendessen und musikalischer Höhepunkt:

20 Uhr, Mozarteum Salzburg, Sonderkonzert mit dem Orchester Camerata Salzburg Werke – Bartok: Divergimento Mozart: Klarinettenkonzert A-Dur und Symphonie D-Dur «Prager» Spohr: Klarinettenkonzert Nr. 1 c-Moll

8. Tag, Sa 17. Nov.: Salzburg – Schweiz.

Preise pro Person Fr. Nicht inbegriffen Fr.

8 Tage gemäss Programm		
Komfortklasse: Unterkunft in guten Mittelklasshotels	1675.–	
Königsklasse: Unterkunft in Erstklasshotels	2175.–	
Datum 2007		
10.11 – 17.11. Samstag – Samstag		

Unsere Leistungen

- Fahrt mit modernem Komfort-Reisebus bzw. Königsklasse-Luxusbus
- Unterkunft in der entsprechenden Hotelkategorie; Basis Doppelzimmer
- Alle Zimmer mit Bad oder Dusche/WC
- Mahlzeiten:
 - 7 x Frühstücksbuffet
 - 4 x Abendessen
 - 3 x Mittagessen
- Kulturprogramm:
 - «Fidelio», Wiener Staatsoper, Karte Kategorie 4
 - «Wiener Symphoniker», Konzerthaus Wien, Karte Kategorie 4
 - «Le Nozze di Figaro», Staatsoper Budapest, Karte Kategorie 4
 - «Orchester Camerata Salzburg», Mozarteum Salzburg, Karte Kat. 4
- Alle aufgeführten Ausflüge und Besichtigungen wie: geführte Stadtbesichtigungen in Wien, Budapest und Salzburg
- Erfahrener Reisechauffeur

Einzelzimmerzuschläge	
– in Komfortklasse	350.–
– in Königsklasse	490.–
■ Kartenzuschläge (pauschal für alle 4 Vorstellungen)	
– Kategorie 3	130.–
– Kategorie 2	260.–
– Kategorie 1	390.–
■ Annulationsschutz inkl. Kartenrisikoversicherung	25.–
■ Auftragspauschale pro Person	20.–

Abfahrtsorte

- 06.30 Burgdorf
- 06.45 Basel
- 07.20 Aarau
- 08.00 Baden-Rüthof
- 08.30 Zürich-Flughafen
- 08.50 Winterthur
- 09.15 Will

Ihre Hotels

Wir logieren 3 Nächte in Wien sowie je 2 Nächte in Budapest und Salzburg in ausgewählten Hotels: mit dem Komfort-Reisebus in guten Mittelklasshotels; mit dem Königsklasse-Luxusbus in Erstklasshotels. Alle Hotels verfügen über modernen Komfort (Bad oder Dusch/WC, Sat-TV, Direktwahltelefon).

KÖNIGSKLASSE

- Königsklasse-Luxusbus mit mehr Komfort:**
- kleinere Reisegruppen (max. 30 Personen)
 - bequeme Fauteuils in 3er-Bestuhlung
 - grosserer Sitzabstand (90 cm an Stelle der üblichen 78 cm)



Information und Anmeldung: Twerenbold Reisen AG, 5406 Baden

Info-Telefon:
056 484 84 84

Reisen in guter Gesellschaft

TWERENBOLD



Unser Umzugsmotto: «Back from Panama»

Letzte Gelegenheit!
Melden Sie sich für den Umzug bis zum 17. Juni bei R. Bachmann, 056 493 30 66

Die Steelband Barrilitos begleitet den Umzug.

Im Mai 1996 wurde die Frauensteelband Barrilitos gegründet. Seither treffen sich jeden Dienstag etwa 15 Frauen im «Archesaal», um gemeinsam zu musizieren.

1-2 Mal pro Monat leitet unser Lehrer die Probe. Mit ihm lernen wir neue Musikstücke oder feilen am Repertoire. Im Frühling organisieren wir jeweils einen 3-tägigen Workshop, um intensiv zu proben.

So konnten wir 2003 unser Können beweisen, indem wir eine CD produzierten. An diversen Geburtstagen, Hochzeiten, Firmenfeiern oder öffentlichen Anlässen



durften wir schon oft mit unserer Musik für Stimmung sorgen und die Zuhörer erfreuen. Weitere Auskünfte erteilt gern:

Claudia Stirnemann
Tel. 056 493 49 33
Mail: steelband@barrilitos.ch
www.barrilitos.ch

Die Bands in der Rütihöfler Beiz

Trio Cantabile

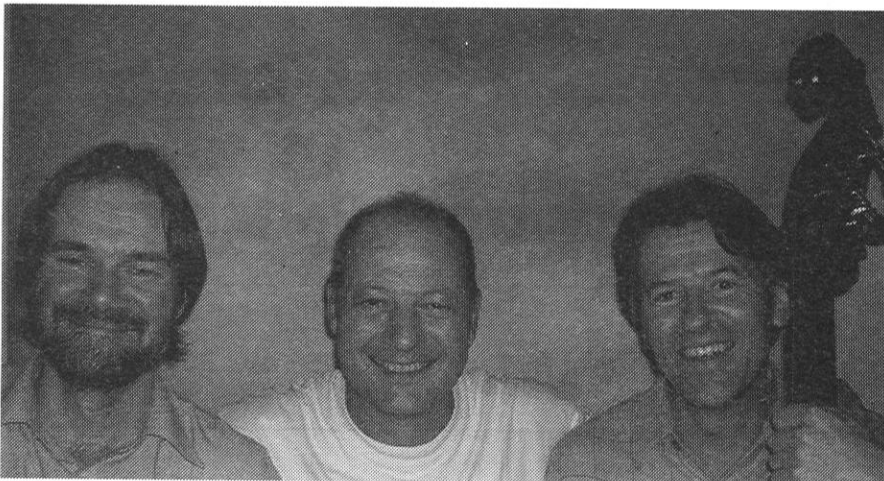
Seit über zwölf Jahren musizieren die drei Badener zusammen, die Musik des Trios bewegt sich im weiten Feld des «klassischen» Modern Jazz. Angesagt sind neben Eigenkompositionen Jazz-Standards, Songs aus dem Great American Songbook, Nummern von Bill Evans, Chick Corea, Steve Swallow und anderen. Trios der Pianisten Keith Jarrett, Michel Petrucciani

und Enrico Pieranunzi stehen dem Trio Cantabile Pate, doch die drei Aargauer haben für ihre kleine, feine Band eine eigene, unverwechselbare Handschrift entwickelt, die alten Standards werden umgeformt und zu neuem Leben erweckt: Leckerbissen aus der Welt des Jazz à discretion!

Felix Trachsel, Rütihof

056 493 28 58 / 079 597 42 19

felix.trachsel@bluewin.ch



Kinderchor

Im Kinderchor singen im Moment 20 Kinder aus Rütihof, 1.-5. Klasse, unter der Leitung von Franziska Senn. Begleitet werden wir von Sibylle Weisheimer am Klavier, sie hat auch schon bei unserem Kindermusical «Die Zauberorgel» mitgemacht. Mit dem Kinderchor haben wir letzten Herbst angefangen und da das Konzert am 1. Türchen des theatralischen Adventskalenders so gut gelungen war, haben wir beschlossen, weiterzumachen. Auch das Muttertagskonzert war ein schöner Erfolg.

Wir proben immer am Freitag von 16.30-17.15 Uhr in der Arche, auch neue Kinder sind jederzeit herzlich willkommen!

An der Badenfahrt machen wir eine musikalische Reise zum Broadway und nach Hollywood und singen Hits aus bekannten Kinderfilmen (Mary Poppins, Dschungelbuch, Pippi Langstrumpf etc.).



Franziska Senn

Ich bin in Baden aufgewachsen und wohne mit meiner Familie seit 9 Jahren in Rütihof. Ich arbeite als Katechetin und seelsorgerliche Mitarbeiterin in der Pfarrei, habe die nebenamtliche Ausbildung an der Aarg. Kirchenmusikschule in Wettingen absolviert und nehme Gesangsstunden.

An der Badenfahrt hören Sie bekannte Musical- und Film-Melodien, am Klavier begleitet werde ich von Roman Candrea.

G A R A G E



SCHREIDER



**hält
Ihren
Wagen in
Fahrt**

Bruggerstrasse 6 5413 Birmenstorf Tel. 056/225 00 00

Die Bands in der Rütihöfler Beiz

OpenFridge

Mirjam Harzenmoser voc, David Ziegler g, Pablo Stalder g, Dario Stalder b, Armin Schöpfer dr
Seit März 07 bilden die ehemaligen Musiker von Butter Flies Burning zusammen mit Sängerin Mirjam Harzenmoser eine eigenständige Band. Den Sound von OpenFridge bezeichnen sie selbst als New-

AgeGaragePopFunkJazzEvolution und ihre Texte regen zum Nachdenken wie auch zum Lachen an. Die Musiker zwischen 16 und 20 Jahren legen neben dem Gesang auch viel Wert auf instrumentale und improvisierte Parts.

Dario Stalder, Rütihof
www.openfridge.ch.vu



Aerobic Dance Studio

Das Aerobic Dance Studio bietet eine Vielfalt von verschiedenen Aerobic- und Tanzstilen, von Klein bis Gross, Anfänger bis Fortgeschrittene. Das Studio feiert dieses Jahr im Oktober das 10-jährige Jubiläum. Am Anfang befand es sich in kleinem Raume im Altstädtli Mellingen, danach wurde es nach Rütihof (in eigenen Umbau) transferiert. Es hat ein angenehmes freundliches Ambiente.

Die Show beinhaltet alles, was das Aerobic Dance Studio anbietet. In einem kleinen Potpourri wird es in einer 20-minütigen Show präsentiert.

Auf der Bühne wie auch im Aerobic Dance Studio ist der Spass an Bewegung zu 100% garantiert! Viel Vergnügen wünscht Ihnen das Aerobic Dance Studio und Team Marianna Damiani, Geschäftsinhaberin



perpleX

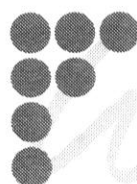
Echte hausgemachte Rockmusik aus dem Aargau, wo gibt es denn das noch? Diese Frage können Jens Policke, Erich Roth, Eric Jankovsky, Petra Surber und Tobias Brutschi am besten beantworten: «Überall dort, wo perpleX spielt!»

Die Band aus Mellingen (zwei Bandmitglieder wohnen in Rütihof) bietet rockigen, stimmungsvollen, melodiosen und eindringlichen Sound. Den Musikern ist es wichtig, dass die ursprüngliche Idee der Musik, ein vielseitiges und abwechslungsreiches Programm vortragen zu können, nicht verloren geht.

Mit einem Repertoire von über 25 eigenen Songs mit hauptsächlich Mundart-Texten von Jens, heizte die Band bereits als Vorgruppe von Carmen Fenk und Scream ein. Bei diversen weiteren Konzerten wurde definitiv klar, dass perpleX den richtigen Weg eingeschlagen hat, um eine tolle Stimmung in die Halle zu zaubern und den Zuhörern einiges bieten kann. Von schnellerem Rock, über schöne Balladen bis zu bluesigen Stücken kann auch am 20. August an der Badenfahrt alles gehört werden. Die Band ist bereit und freut sich auf alle Zuhörer. *Tobias Brutschi*



Hiltibergstrasse 38
5442 Fislisbach
Tel. 056 493 35 64



Büchi+Fischer AG
Malerei.

Ziegelhaustrasse 2
5400 Baden
Tel. 056 222 53 83

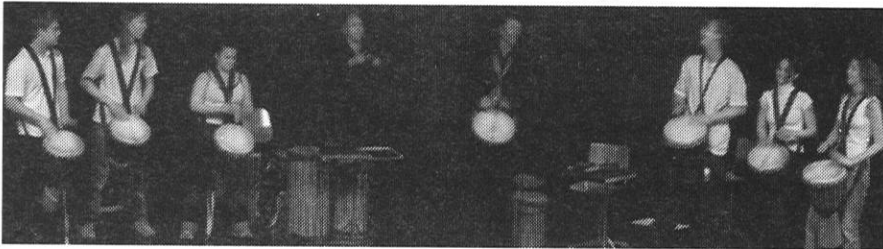
Auftritte am Dinner-Krimi

Djembembe

Die Djembegruppe, DJEMBEMBE, der Kantonsschulen Baden und Wettingen besteht in ihrer aktuellen Form seit circa zwei Jahren. Die Trommlerinnen und Trommler treffen sich einmal wöchentlich unter der Leitung von Pit Gutmann und Reto Baumann, den beiden Schlagzeug- und Perkussionslehrern der Schulen, zum Einarbeiten verschiedener Stücke.

Ob afrikanische, brasilianische, japanische oder klassische Perkussion - ihr Repertoire umfasst alles. Diese Vielseitigkeit und Verschiedenartigkeit weckt in den Djembistinnen und Djembisten immer wieder grosse Begeisterung, welche schliesslich in ihrem Spiel zum Ausdruck kommt.

Joelle Bouvard, Rütihof



schallundrauch

alles leicht schräg für:

- Geburtstag
- Klassentreffen
- Firmenanlass
- Jubiläum
- Einweihung
- Vernissage
- Hochzeit etc.

Kontakt:
schallundrauch@baden.ch

Urs+Ursula Koller
056 493 46 02

Maria Magdalena Kaufmann
056 426 72 39

Bernd Reichert
056 222 50 58

- Geschichten
- Erlebnisastronomie
- Dinnerkrimi
- Klamauk
- Music-comedy



Yoyogruppe FXSpintecTeam

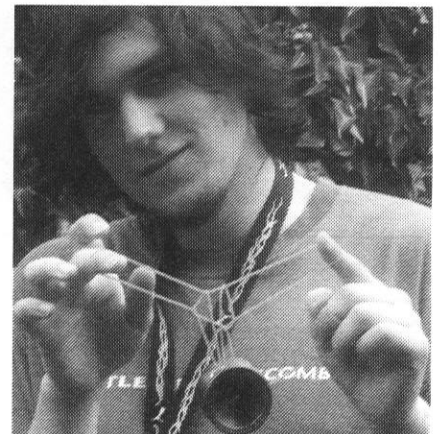
Mitglieder im Team: Mathias Habicht, Herman Mohacsi, Julian Kienholz.

Unsere Yoyogruppe besteht seit Dezember 2006. Unsere Philosophie: Yoyo spielen, um Spass zu haben. Wir treffen uns ca. 1 Mal im Monat in Zürich oder Winterthur.

Die Idee hinter dem Namen: Der Name ist eine Kombination aus verschiedenen Sparten des Yoyo Spielens. Mit dem Yoyo sind praktisch unendlich viele Tricks möglich. Einige Kombinationen wirken verwirrend auf die Augen, so entstehen Effekte (FX), welche sehr spektakulär aussehen können. Da sich das Yoyo sehr lange dreht, wenn es geworfen wird (Englisch = spin) sind lange und viele technische Tricks (tec) möglich.

Julian Kienholz, Rütihof, geb. 15.08.1988, Hobbies: Yoyo, Lesen, Schlagzeug, Computer, Zeichnen, spiele seit Sommer 1999 Yoyo.

Inspiriert durch die grosse Yoyo-Welle von 1999 habe ich auf einer Schulreise zum ersten Mal ein Yoyo geworfen. Training: ca. 1-3 Stunden am Tag. Habe schon an mehreren Meisterschaften (Schweiz, Europa) teilgenommen und Ränge unter den ersten 10 Plätzen erreicht.





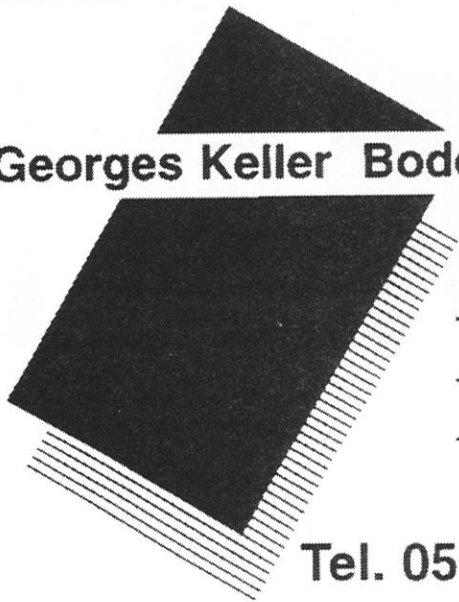
Ein abwechslungsreiches Kulturprogramm.

Die NEUE AARGAUER BANK unterstützt seit vielen Jahren ausgewählte kulturelle Veranstaltungen im Aargau. Auch in diesem Jahr sorgen wir für Ausgleich zum anstrengenden Arbeitsalltag und bereichern das Freizeitangebot im Kanton mit interessanten Kulturereignissen.

www.nab.ch/sponsoring

WIR LÖSEN DAS.  **NEUE AARGAUER BANK**

Georges Keller Bodenbeläge



- Parkett
- Teppiche
- Beläge

Tel. 056/493 35 25
Jurastrasse 12, Rütihof/Baden

DANIEL MÜLLER AG

5405 Baden-Dättwil Telefon 056 484 70 00

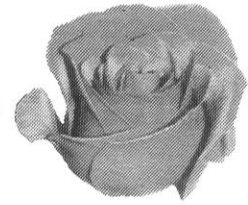


www.renault-mueller.ch

RENAULT
CRÉATEUR D'AUTOMOBILES



Gärtnerei Garten- und Grabpflege



Theo Meier-Roschach
beim Schulhaus
5406 Rütihof
Tel 056 493 11 60

Verschiedene Pflanzen
und Zubehör

Ansetzen von Balkonkistli etc.

Duftende Freiland-Schnittrosen
von Juni bis Oktober

Impressum

Ausgabe 3/07

25. Jahrgang

Auflage: 1'150 Expl.

Gedruckt auf FSC-zertifiziertem Papier

Herausgeber

Dorfverein Rütihof
(www.ruetihoefler.ch)

Redaktion/Werbung

Barbara Umbricht (barbara.umbricht@mymail.ch)

Illustration

Ursula Koller

Gestaltung

Hannes Streif

Druck

Bo Druck, Gebenstorf (info@bodruck.ch)

Korrigenda

Im letzten Rütihöfler hat sich ein Fehler eingeschlichen: Der traditionelle Seniorenausflug findet immer am letzten Donnerstag im JUNI !!! (nicht Juli) statt. Dieses Jahr am 28.6.07.

Heinz Winter



Bäckerei – Konditorei

Brügger

Fislibacherstr.
neben Twerenbold Reisen
5406 Rütihof
Telefon 056 491 1400

Täglich von 6.00-11.00 Uhr geöffnet

WHISKY · SPIRITUOSEN

SPIRITS & MORE

THE ONLINE-SHOP

Peter Sommer Tel. 056 493 72 50
Röthierholzstr. 7 info@spiritsandmore.ch
5406 Baden-Rütihof www.spiritsandmore.ch

Auftritte am Dinner-Krimi

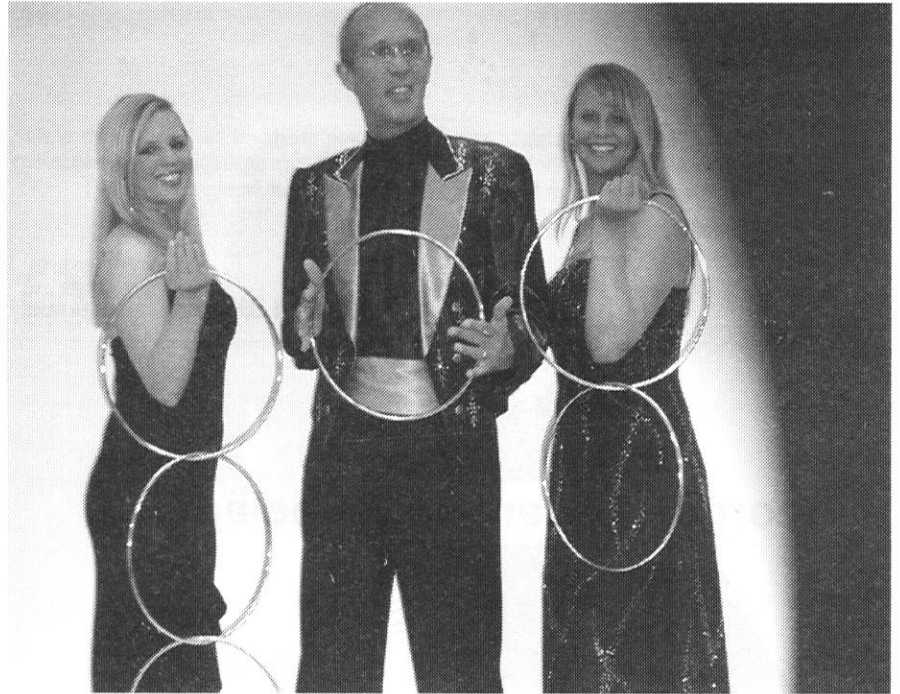
Zaubertheater

Als begeisterter Anhänger der Zauber Kunst und aktiver Zauber-künstler hatte ich im Jahre 1989 die Idee des «Zaubertheaters Baden». Von 1990 bis 1994 präsentierte das Zaubertheater Baden während je 3 Tagen im Jahr in Baden jeweils eine Show mit namhaften Grössen der Zauber Kunst. Es war für uns alle ein Erfolg, den wir anfänglich nicht zu träumen wagten. Erstklassige Künstler, eine professionelle Organisation und ein motiviertes HelferInnen-Team haben das Ihre zum Erfolg beigetragen.

Das Zaubertheater Baden ist in Fachkreisen weit über Baden hinaus bekannt geworden. Nach diesen grossartigen 5 Jahren wollten wir das Zaubertheater Baden nicht einfach sterben lassen. Wir wurden bis heute an die verschiedensten Anlässe engagiert und sogar zweimal an Galavorstellungen im Circus.

Ohne die Mithilfe von Karin Stilli (Regie), Isabelle und Anja Stilli (Zauber Künstlerinnen) wäre die Idee des Zaubertheaters Baden nie möglich gewesen.

*Jean-Pierre Stilli alias AL PERRY
Zaubertheater Baden*



manybeersafter dixieband

Lassen Sie sich einnehmen vom New Orleans groove unserer Theaterband, der «famous manybeersafter dixieband and friends», ein Konglomerat aus Heimwehfasnachtlern wie «haetsnobier», «Tingels» und «Chropfchrötte»: Fabian Keller tp/voc, Christoph Frei cl, Max Müller wshb/hp, Raphael Weisz Chlopfchische, Werni Mathis Tuba, Bernhard Fischer Sax,

Urs Koller bj/hp, Marco Ferraturig/bj, Beda Hug Piano/Sax, Thomas Fricker Bass.

Booking:

Fabian Keller

Staldenstr. 13 5412 Gebenstorf

Tel. 056 223 35 14 / 079 347 72 29

fabian.keller@ubs.com

Th. Keller

- Bodenbeläge
- Parkett
- Laminat
- Teppiche
- Vorhänge

Ihr Fachgeschäft für

Umbauten + Renovationen

im Steiacher 4 Tel 056 493 27 58

5406 Rütihof Fax 056 493 73 23

www.thkeller.ch



Anlässe

Infotafel

Nachdem man sich bereits seit über einem Jahr von Fislisbach und von Mellingen kommend bei der Einfahrt nach Rütihof über bevorstehende Anlässe orientieren kann, kann man das nun auch aus Richtung Birnenstorf kommend. Die Tafel steht an der Müslenstrasse, Ecke Steinstrasse auf dem neuerstellten Trottoir.

Dieser gut einsehbare Standort konnte nur dank dem Entgegenkommen der Familie Anneliese und Jürg Stäuble und der Bauherrschaft «Hügelacher» unter der Leitung 5Architekten AG, Wettlingen, realisiert werden; ganz herzlichen Dank.

Möchten Sie Ihren Vereinsanlass auch an einer Infotafel publiziert sehen? Richten sie Ihre Anfrage per Mail an info@ruetihoefler.ch

Max Romann

Die gute Verbindung!



**WEBER & PARTNER
ELEKTRO AG**
5405 Baden-Dättwil

056 493 50 40

www.WEBERundPARTNER.ch

Ihr Partner für die Ausführung von:

Stark- und Schwachstrominstallationen
sowie Telefonanlagen bei Neubauten und Umbauten.

**Testen Sie auch unseren prompten und zuverlässigen
Reparaturservice!**



claro

FAIR TRADE

Weltlädeli Spinnenetz
vis à vis Kapelle 5406 Rütihof

Öffnungszeiten

Di - Fr 14.00 - 17.00

Sa 10.00 - 12.00

die Adresse für fairen Einkauf!

Suchen Sie ein spezielles Geschenk?

Bei uns finden Sie für jeden Anlass das Passende.
(z.B. attraktiver Schmuck, Schals, Spielsachen, Korbwaren, Kerzen etc.)
- und vieles mehr!

Versuchen Sie einmal unsere naturbelassenen Lebensmittel.

Kommen Sie vorbei!

Das Verkaufsteam vom claro-Weltlädeli Spinnennetz freut sich auf Ihren Besuch!

Während der Sommerferien vom 7. Juli bis 13. August ist der Laden geschlossen.

Bäckerei-Verkaufsstand

«Das Geschäft läuft gut»

«Bruchsch ä Stärchig nach em Schloof, muesch zom Brügger uf Rütihof!»

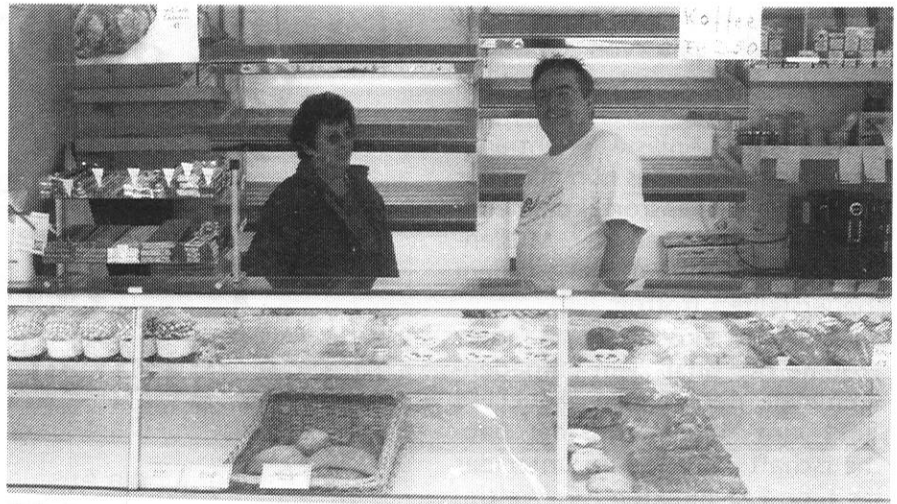
Mit diesem Slogan lockt die Bäckerei/Konditorei «Brügger» seit Februar 2007 die Kundschaft schon ab 06.00 Uhr in der Früh an den Bäckerei-Verkaufsstand an der Fislisbacherstrasse.

Wer kennt ihn nicht?! Bis vor kurzem fuhr Peter Brügger noch mit dem Bäckerei-Bus durch die Strassen von Rütihof und machte hupend die Kunden auf seine Anwesenheit aufmerksam, um seine Backwaren, die in Mellingen hergestellt werden, in Rütihof zu verkaufen.

Mit der Zeit wurde aber der Hauslieferdienst wegen der neu entstandenen Quartiere immer zeitintensiver und Peter Brügger suchte nach einer neuen Lösung. Seit bald fünf Monaten verkauft er nun seine frischen Backwaren frühmorgens und ohne Hupen in Rütihof. Sein Verkaufsstand steht auf dem Areal der Erbgemeinschaft Buslinger an der Fislisbacherstrasse und bietet alles an, was man am Morgen so braucht: Brot, Sandwiches, Patisserie und Kaffee, den man gleich vor Ort am Stehtisch trinken kann.

Peter Brügger schmunzelt und sagt: «Die Kundschaft hat sich nach einer Angewöhnungszeit vermehrt, das Geschäft läuft gut». Auf die Frage an die Verkäuferin, Frau Christen, was für Kunden denn vorbeikommen, meint sie: «Handwerker, Schüler, Hausfrauen und Hausmänner, einfach alle, die zur Arbeit gehen oder die für das Morgenessen frisches Brot wollen. Selbst Buschauffeure machen hier Halt und trinken einen Kaffee.»

Man fragt sich natürlich jetzt, was denn der Migros-Detaillist von vis-à-vis dazu sagt? Hat sich da ein Konkurrent niedergelassen? Arthur Gärtner, Detaillist mit



Frau Christen und Herr Brügger im neuen Bäckereiwagen

Bild: mr

Migros-Produkten: «Nein, im Gegenteil, seit das Bäckerauto nicht mehr durch die Quartiere fährt, hat der Verkauf von Brot- und Backwaren zugenommen. Das Bäckermobil hat nicht die gleiche Kundschaft, wir kommen gut an-

einander vorbei, wir sind keine Konkurrenten!»

In Rütihof hat man nun also die Qual der Wahl beim Kauf von Brot- und Backwaren.

Max Romann

Gesundheit und bewusste Lebensgestaltung



- ☺ Mediale Lebensberatung
- ☺ Reiki (Lebensenergie)
- ☺ Rückführungen
- ☺ Rücken- und Nackenmassagen
- ☺ Ganzkörper-Massagen
- ☺ *** NEU *** Kiefer-Balance (Reset)
- ☺ Fussreflexzonen-Massage
- ☺ Meditations-Abende
- ☺ Kurse und Seminare über geistige Gesetzmässigkeiten
- ☺ Häuser mit Elektrosmog durch Tachyonenenergie harmonisieren
- ☺ Ausräuchern von Wohnräumen

Geistig-seelisches Verschmelzen und Einswerden mit allem Sein

Leiden, Krankheit, Hilflosigkeit, Angst, Sorgen, Elend, Beklommenheit, Depressionen sind immer eine unausweichliche Folge der Trennung von der Ur Liebe, die in Dir schlummert. Lerne wieder bewusst Deine heilenden Gedanken zu haben. Zögere nicht länger **JETZT** anzufangen. Ich möchte Dich dabei begleiten.

*** NEUE ADRESSE ***

AGAPE-Praxis
Meggi Pinzon
Pilgerstrasse 1
5405 Baden-Dättwil

Tel. 056 493 48 37
Natel 079 359 52 59
www.chizentrum.ch



Jährliches Treffen

Stadtrat hörte Quartiervereine an

Der Aufruf in der letzten Ausgabe des «RütiHöflers», Themen für das Treffen mit dem Stadtrat zu melden, hatte leider keinen Erfolg. Der Vorstand hatte sich aufgrund der aktuellen Situation entschieden, am 21. Mai 2007 einerseits die Bereiche «Vandalismus, Lärm und Littering auf dem Schulhausplatz (roter Platz)» und andererseits die «Entsorgungsstelle Rütihof» zu thematisieren.

Der Vorstand des Dorfvereins war mit zwei Vertretern am Treffen anwesend. Unsere beiden im Vorfeld schriftlich abgegebenen Anliegen wurden wie folgt behandelt.

1. Vandalismus, Lärm und Littering auf dem Schulhausplatz (roter Platz)

Dorfverein: Jeden Abend treffen sich Jugendliche auf dem Platz, essen und trinken (insbesondere Bier), hören laute Musik und begehen Sachbeschädigungen zum Nachteil der angrenzenden Bewohner. Die Treffen dauern jeweils über Mitternacht hinaus. Der Abfall wird einfach liegen gelassen und zerschlagene Bierflaschen liegen in der Wiese beim Kindergarten. Der Dorfverein Rütihof bekommt immer wieder Beschwerden von Anwohnern und Benutzern der Sportanlagen. Es fanden Sitzungen / Besprechungen mit der Jugendarbeit, der Schule und der Polizei statt. Bis heute konnten aber keine wesentlichen Verbesserungen erzielt werden.

Um dem Littering, Vandalismus und Lärm Einhalt gebieten zu können, wird seitens des Dorfvereins beantragt, dass die Benützung des Schulareals ab 22.00 Uhr mit einem richterlichen Verbot für Unbefugte belegt wird. Ab 22.00 Uhr ist die Turnhalle geschlossen und auf dem Areal brennt kein Licht mehr. Eine sportliche Nutzung des Areals ist somit nicht mehr mög-

lich. Eine solche Einschränkung des Areals würde auch von der Abt. Liegenschaften unterstützt.

Stadtrat: Der Stadtrat und die Abteilung Öffentliche Sicherheit unterstützen den Antrag. Das Gesuch wird an die Abteilung Liegenschaften zur Prüfung weitergeleitet.

2. Entsorgungsstelle Rütihof

Dorfverein: Der Dorfverein Rütihof hat schon mehrmals bezüglich der Entsorgungsstelle an der Birchstrasse beim Stadtrat interveniert. Die Sammelstelle liegt an einer völlig ungeeigneten Stelle. Fehlende Park- oder Anhalteplätze zwingen die Autofahrer halb Trottoir / halb Strasse anzuhalten, was wiederum die Fussgänger zwingt auf

der Strasse das Auto zu umgehen. Dazu kommt, dass der Busverkehr in diesem Kurvenbereich ebenfalls stark behindert wird. Alles in allem entstehen unverantwortliche, gefährliche Verkehrssituationen.

Stadtrat: Das Anliegen ist bekannt. Die Stadt Baden wollte die kleine Parzelle, auf dem das «Milchhüsl» steht, Ecke Fislibacherstrasse/Hofstrasse kaufen um dieses mit dem angrenzenden Land, das bereits der Stadt Baden gehört, zusammen zu legen und darauf eine neue Entsorgungsstelle einzurichten. Der Kauf der Parzelle «Milchhüsl» kam aber nicht zustande. Nach einem neuen, geeigneten Standort wird weiter gesucht. Das Anliegen dürfte nicht vor Frühjahr 2008 erledigt werden.

Max Romann

<PEBA>
Bewachungs- & Sicherheitsdienste
Im Langacker 22
5405 Baden-Dättwil
Tel. 056 222 85 43
Nat. 079 574 81 31
Sicherheit... ein gutes Gefühl!

Schreinerei - Innenausbau
RASSO EGGERT
5406 Baden-Rütihof
Telefon 056/493 12 85

Abschied von Andreas und Jutta Zimmermann

Einen neuen Schritt im Leben tun

Der katholische Seelsorger von Rütihof, Andreas Zimmermann, wird sich am 17. Juni in einer Feier von uns verabschieden. Im Auftrag der Kerngruppe hat Peter Meier mit ihm über seine Zeit in Rütihof und den bevorstehenden Wechsel gesprochen.

Andreas Zimmermann, im Juli ziehst du mit deiner Familie von der Kaplanei Rütihof weg in das Pfarrhaus von Gebenstorf. Was hat dich dazu veranlasst?

Der Wechsel in eine andere Pfarrei heisst nicht, dass ich mich hier nicht mehr wohlfühle. Es gibt aber zwei andere Gründe. Einmal den äusserlichen, dass die Diözese empfiehlt, nach zehn bis fünfzehn Jahren zu wechseln, und dann den innerlichen, dass ich – auch gemeinsam mit Jutta, meiner Frau - in meinem Alter nochmals einen neuen Schritt im Leben tun möchte.

Vor zwölf Jahren bist du nach Rütihof gekommen. An welchen erwähnenswerten Eindrücke jener Tage erinnerst du dich noch?

Positiv ist mir zuerst die Weite im geografischen Sinn, die freie Sicht ins Reusstal aufgefallen. Als ich nach dem ersten Rundgang einen Kaffee im Dorf trinken wollte, suchte ich vergeblich ein Restaurant. Zu Jutta sagte ich dann: „Die brauchen vielleicht eher einen Wirt als einen Seelsorger“.

Damals war für Rütihof neu, dass ein Seelsorger mit Familie das Kaplanenhaus bewohnt. Wie sah

das aus deiner Sicht aus?

Da bereits mein Vorgänger ein verheirateter Theologe war, dürfte der Schritt für Rütihof nicht so gross gewesen sein. Zudem habe ich die Erfahrung gemacht, dass ein Seelsorger mit Familie von vielen positiv gesehen wird. Ausserdem hat Jutta auch in der Pfarrei sehr aktiv mitgearbeitet – ehrenamtlich und in ihrer Teilzeitanstellung für Kinder- und Familienarbeit. Neben Kindergottesdiensten und Religionsunterricht war die biblische Herbstwoche mit bis zu 50 Kindern und Jugendlichen ein jährliches Highlight. Aber bei Ministranten, Sternsängern, Flötenchor sowie beim Mitgestalten von Kinderwochen und –gottesdiensten waren auch schon Mirjam, Kerstin und Ronja aktiv dabei.

Du hast deine Jugend- und Ausbildungszeit in Deutschland verbracht, also auch im sozialen Umfeld der deutschen katholischen Kirche. Welche Unterschiede zwischen den Kirchen in Deutschland und der Schweiz fallen dir auf?



Die Stellung der Laientheologen ist in den beiden Ländern recht unterschiedlich. So haben wir hier als Gemeindeleiter die ausserordentliche Trau- und Taufvollmacht, was in Deutschland vorläufig undenkbar ist. Das demokratische System der Schweiz hat zur Folge, dass es auch in der Kirche demokratischer zugeht als irgendwo in der Welt.

Du hast dich auch bei Anlässen für das ganze Dorf, für die gesamte Bevölkerung eingesetzt. Welche waren für dich besonders eindrücklich?

Du hast dich auch bei Anlässen für das ganze Dorf, für die gesamte Bevölkerung eingesetzt. Welche waren für dich besonders eindrücklich?

Ich konnte in verschiedenen Funktionen bei Dorfanlässen mitarbeiten,

und fand so viele Kontakte; beispielsweise beim Spielplatzbau mit Pickel und Schaufel, beim Dorfraumtheater als Oberhaupt einer Zigeunerfamilie (während der Pfarrer von einem andern Dorfbewohner gespielt wurde), oder zusammen mit meiner Frau bei der Gründung des Weltlädelis.

Nebst den Aufgaben in Rütihof hast du auch Aufgaben in der Gesamtpfarrei Baden wahrgenommen.

Ja, da gab es ein breites Spektrum. Ich war unter anderem Präses des Kolpings von Baden, Seelsorger im Untersuchungsgefängnis, erteilte Firmunterricht an der Oberstufe und war einbezogen in den Predigtendienst der ganzen Kirchgemeinde.

Wie geht es nun mit der Seelsorge in Rütihof weiter?

Die Stelle wurde in der schweizerischen Kirchenzeitung ausgeschrieben. Sowohl die Kirchgemeinde als auch die Diözese bemühen sich um eine Nachfolge. Bei einer durchaus wahrscheinlichen Vakanz ist eine Lösung mit bewährten Rütihöfler Kräften, die bisher schon mitgearbeitet haben, bereits auf gutem Weg.

Ein Wechsel bringt neue Aussichten, aber auch neue Aufgaben.

Ich freue mich auf die Herausforderung. Gebenstorf ist eine eigene Pfarrei mit rund 1'800 Katholiken. Das gesamte Dorf zählt 4'500 Einwohner. Interessant ist die Ökumene, bei der auch die syrisch-orthodoxe Kirche mitmacht. Jutta kann auch in der neuen Gemeinde im Kinder- und Familienbereich sowie in der Erwachsenenbildung mitarbeiten. Neu ist für mich, dass ich als vom Volk gewählter Seelsorger diese Stelle übernehme. Sinnigerweise findet diese Wahl am 17. Juni statt, also am gleichen Tag wie die Abschiedsfeier in Rütihof.

Stufen

Wie jede Blüte welkt und jede Tugend dem Alter weicht,
blüht jede Lebensstufe, blüht jede Weisheit auch
und jede Tugend zu ihrer Zeit und darf nicht ewig dauern.
Es muss das Herz bei jedem Lebensrufe
bereit zum Abschied sein und Neubeginne,
um sich in Tapferkeit und ohne Trauern
in andre, neue Bindungen zu geben.

Und jedem Anfang wohnt ein Zauber inne,
der uns beschützt und der uns hilft, zu leben.

Wir sollen heiter Raum um Raum durchschreiten,
an keinem wie an einer Heimat hängen,
der Weltgeist will nicht fesseln uns und engen.
Er will uns Stuf' um Stufe heben, weiten.
Kaum sind wir heimisch einem Lebenskreise
und traulich eingewohnt, so droht Erschlaffen;
nur wer bereit zu Aufbruch ist und Reise,
mag lähmender Gewöhnung sich entrafen.

Es wird vielleicht auch noch die Todesstunde
uns neuen Räumen jung entgegen senden,
des Lebens Ruf an uns wird niemals enden...
wohlan denn, Herz, nimm Abschied und gesunde!

Hermann Hesse

Liebe Rütihöfler
In den vergangenen 12 Jahren durften unsere Familie und ich als Seelsorger auf die Unterstützung von vielen Personen und Vereinen aus Rütihof zählen. In vielen wertvollen Begegnungen sind uns viele von Euch «ans Herz gewachsen».

Ohne dieses grosse Engagement – von Personen innerhalb wie ausserhalb der Kirche – wäre vieles von dem, was gemeinsam mit Kindern wie Erwachsenen an Lebendigem gelungen und gewachsen ist (siehe Interview), gar nicht möglich gewesen. So möchten wir uns nun herzlich bei all denen bedanken, die in den vergangenen 12 Jahren gerne aktiv ein Stück mit uns unterwegs waren!

Doch nun zieht es uns weiter – einem neuen Lebensabschnitt entgegen. So wünschen wir Rütihof mit seinen BewohnerInnen weiterhin einen möglichst grossen Zusammenhalt, Engagement für die (kleinen und grossen) Menschen hier und viel guten Geist!

Es ist schön, dass die Kerngruppe der Pfarrei, die in den vergangenen Jahren schon so viel mitgetragen hat, unser Abschiedsfest am 17. Juni organisiert. Danke! Wir freuen uns, wenn wir uns

dort, oder auch bei einer der anderen Gelegenheiten, von Vielen von Euch persönlich verabschieden können!
Herzliche Grüsse

Jutta und Andreas Zimmermann

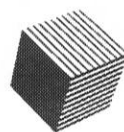


Licht ist die Architektur der Nacht

REGIONALWERKE

Baden

Wir tragen mit guter Beleuchtung zur Sicherheit im öffentlichen Raum bei; wir setzen das Stadtbild ins schönste Licht und sorgen dafür, dass Sie im Dunkeln mehr sehen.



Haselstrasse 15
5401 Baden
Telefon 056 200 22 22
www.regionalwerke.ch

Abschiedsbrief an Jutta und Andreas Zimmermann

Zum Abschied

Liebe Jutta, lieber Andreas

Als ich dich, Andreas, beim Taufgespräch von Sarah kennen gelernt habe, wusste ich nicht, dass das der Anfang von einer langen und fruchtbaren Zusammenarbeit und einer bereichernden Freundschaft ist – und zugleich der «Eintritt in mein kirchliches Engagement». Wir waren damals für kurze Zeit noch Nachbarn, und trotzdem: dich, Jutta, lernte ich erst später so richtig kennen. Sei es beim Vorbereiten der zahlreichen Kindergottesdienste, als Spielgruppenleiterin, als engagierte Initiantin und Gründerin des Vereins Chind und Eltere, später als Katechetin und als Organisatorin der fünf tollen Herbstplausch-Wochen, immer konnte ich dabei miterleben, wie die Arbeit mit den Kindern dich erfüllt, wie leicht und kreativ du deine zündenden Ideen umsetzen konntest und natürlich, was es bedeutet, etwas erfolgreich auf die Beine zu stellen. Die Zusammenarbeit mit dir, liebe Jutta, hat mir grosse Freude gemacht und mir viel bedeutet, durfte ich doch von dir und deinem reichen Erfahrungsschatz immer wieder enorm profitieren und ich habe dabei sehr viel gelernt.

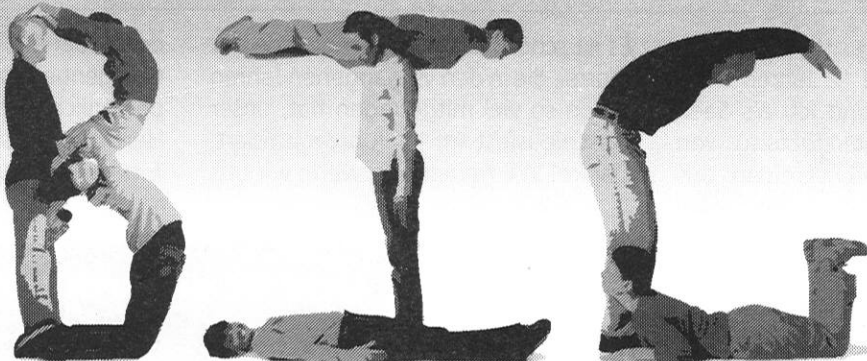
Auch dich, Andreas, habe ich in vielen verschiedenen Funktionen kennen gelernt: gerne denke ich an die schönen Taufen von meinen Kindern, die unzähligen kreativen Krabbelgottesdienste, die wir vorbereitet haben, an die eindrücklichen Kerngruppen-Weekends und an gelungene Pfarrefeste. Aber ich habe dich nicht nur als Seelsorger erlebt, sondern auch als toleranten und hilfsbereiten Chef und mir hat die Arbeit als deine Sekretärin Freude bereitet. Nebenbei warst du auch immer gerne mal wieder «Bauarbeiter», ich erinnere mich an etliche Einsätze beim Bau des öffentlichen Spielplatzes oder an unsere kürzliche Hausrenovation.

So wurden unsere Wege in den vergangenen zwölf Jahren in der Freizeit, beruflich und privat immer mehr und mehr miteinander verwoben. Dass ihr mit eurer Familie jetzt eine neue Abzweigung nehmt, bedaure ich natürlich sehr. Und trotzdem, so ganz trennen sich unsere Wege nicht, denn uns verbindet eine wunderschöne Freundschaft. Und es bleiben ja viele Spuren von euch in Rütihof zurück!

Liebe Jutta, lieber Andreas, ich wünsche euch von Herzen einen guten Start an eurem neuen Wohnort und dass ihr in Gebensdorf mit offenen Armen empfangen werdet.

Mached's guet!

Susanne Widmer



BEGEGNUNG IM GOTTESDIENST

BEGEGNUNG MIT GOTT, MIT SICH UND MIT ANDEREN
DREI GOTTESDIENSTE 2007



MIT FOLGENDEN THEMEN UND DATEN:

BeGEISTern

Samstag, 23. Juni, 18.00 Uhr
rund ums Feuer beim Wolfsbühl

Sehnsucht

Sonntag, 21. Oktober, 10.30 Uhr
in der Kapelle Rütihof



Abschied von Jutta und Andreas Zimmermann

Einladung zur Abschiedsfeier

Abschiedsfeier für Jutta und Andreas Zimmermann

Sonntag, 17. Juni 2007

Wir laden alle Interessierten ganz herzlich ein, unseren langjährigen katholischen Seelsorger und seine Frau offiziell zu verabschieden.

Programm:

10.30 Uhr Gottesdienst in der Kapelle

ca. 11.30 Uhr Apéro und offizieller Teil in der Arche, Mitwirkung aller pfarreilichen Gruppierungen

ca. 13.00 Uhr Mittagessen und Kaffee/Kuchen

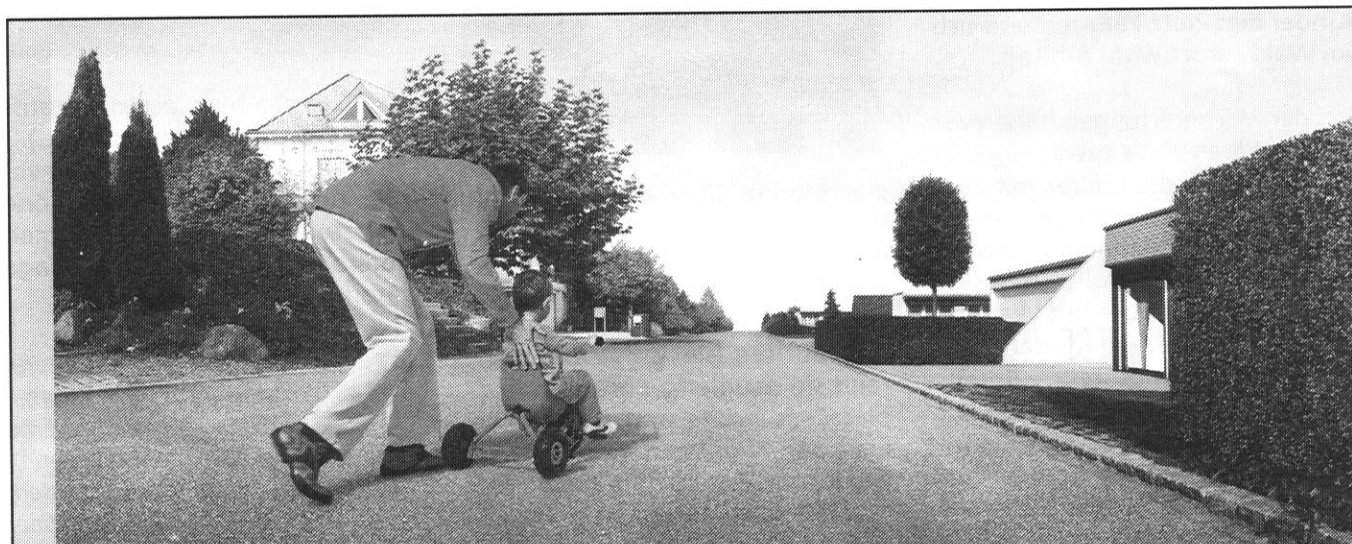
Andreas und Jutta Zimmermann haben während zwölf Jahren viel für das Pfarreileben und unser Dorf getan. Der Anlass gibt Ihnen Gelegenheit, diese Zeit Revue passieren zu lassen, gemütlich zusammensitzen und sich persönlich von Andreas und Jutta zu verabschieden.

Für die Kerngruppe der Seelsorgestelle:

Ista Heil

Franziska Senn

Susanne Widmer



FINANCE EXPERT – Umfassende Beratung für Ihr Eigenheim.

Verwirklichen Sie Ihren Traum von den eigenen vier Wänden. Wir begleiten Sie dabei von der Planung bis zum Einzug und auch danach. Vereinbaren Sie jetzt einen Termin mit Ihrer Raiffeisenbank.

Wir machen den Weg frei

Raiffeisenbank Aare-Reuss

Telefon 056 481 99 99

www.raiffeisen.ch/aare-reuss

Geschäftsstellen in Birr-Lupfig, Mellingen,
Schinznach-Dorf, Stetten, Thalheim und Villnachern

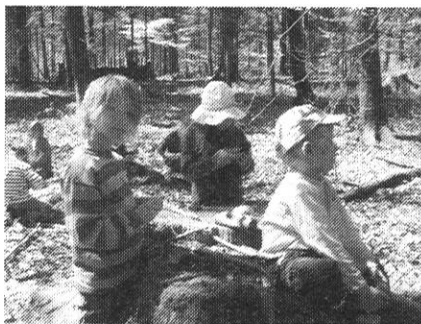
RAIFFEISEN

Verein Chind und Eltere

Rückblick Ferienwerkstatt Wald



Diesmal hat einfach ALLES gestimmt: Die gut gelaunte 40-köpfige Kinderschar und wir motivierten Leiterinnen durften bei strahlendem Frühlingwetter vier wunderschöne Tage im Wald erleben – die Regenkleider konnten getrost zu Hause bleiben. Es hat zwar auch die letzten beiden Jahre ohne Wetterglück jeweils Spass gemacht, aber dieses Jahr war es für alle wirklich etwas Besonderes: Die Kinder waren mit soviel Freude und Kreativität beim Spielen, Werken und Basteln ... und hätten wahrscheinlich noch gerne ein paar Tage länger mitgemacht. Schön war diesmal auch, dass die meisten Kinder gleich vier Tage dabei waren; das war auch für uns Leiterinnen sehr positiv. Dass viele Teilnehmer bereits das dritte Mal dabei waren, merkten wir dadurch, dass eigentlich vom ersten Tag an alles einfach so gut lief, die Kinder den Platz kannten und sich im Wald sofort wohl fühlten.



Bei den Vorbereitungen haben wir unsere Ideen-Kiste etwas ergänzt und so haben die Kinder mit Feuerteller Holunderholzrugeli gesägt und daraus Schlangen gebastelt (und ihnen liebevolle moosige Nester gebaut), oder mit Waldgegenständen die kreativsten Mobiles zusammengestellt. Bereits nach dem ersten Tag mussten wir unseren Bastelvorrat auffüllen... Daneben bauten die Kinder Hütten, spielten oder feuerten, was das Zeug hielt, dass die Gesichter von der Hitze gerötet und vom Rauch geschwärzt waren...

Die traditionelle Seilkonstruktion zum Klettern und die Schaukel durften natürlich nicht fehlen. Nur die Schaufeln kamen diesmal nicht so zum Einsatz: der Boden war schlicht zu hart.

Am Mittwoch nach dem Zmittag erhielten wir plötzlich einen ganz aussergewöhnlichen Besuch: För-

ster Markus überraschte uns mit Wilma, dem kleinen Wildschweinemädchen! Die Aufregung war natürlich dementsprechend – die kecke Wilma war ja auch süss! Und alle durften sie anfassen, während sie neugierig unseren Waldplatz erkundete und sogar noch ein paar Teigwaren vom Zmittag ergatterte. Bereitwillig beantwortete Förster Markus alle Fragen

(auch, weshalb er einen Bleistift hinter das Ohr geklemmt hat...). Die Waldwerkstatt ging im Nu vorüber und wir dürfen viele schöne Erinnerungen daran mitnehmen – diese vier erlebnisreichen Tage waren wirklich ein Geschenk!

Verein Chind und Eltere:
Rita Cimma,
Martina Erne
(Waldspielgruppenleiterin),
Charlotte Jörgensen,
Susanne Widmer

WIRTH

COIFFURE - KOSMETIK

HOFSTRASSE 20 5406 RÜTIHOF 056 / 493 45 30



Verein Chind und Eltere

Spielplatzfest 2007

Am 12. Mai war es wieder einmal soweit: Wir durften bei Sonnenschein und warmen Temperaturen den 8. Geburtstag unseres öffentlichen Spielplatzes feiern. Am morgen musste zuerst all das benötigte Material herangeschafft und aufgebaut werden – was dank einer gewissen Routine auch ziemlich reibungslos ablief – und punkt elf Uhr war dann alles für die kleinen und grossen Festbesucher parat.

Nebst dem Gumpischloss war der ausgesteckte OL die Attraktion für die Kinder. Sie liefen Runde um Runde und probierten, sich jedes Mal selbst in der Zeit zu über treffen. Das gab natürlich nicht nur Durst sondern auch Hunger und dafür hatten wir ja bestens vorgesorgt. Mit Pommes Frites, Grilliertem, Salat, Hotdog, Kuchenbuffet und den berühmten



Apfelwaffeln war die Auswahl reichlich.

Das fröhliche Fest war in vollem Gange, da gab es noch eine weitere Attraktion: Jungwacht/Blauring führten «de schnellst Rütihöfler» durch, Startplatz neben dem Dorfplatz. Durch diese (durch Terminkollision hervorge rufene) Zusammenarbeit profitierten schliesslich beide Parteien: Die Sportler konnten sich am be-

reitstehenden Buffet gütlich tun, Jungwacht/Blauring übernahmen Grill und Getränke und es kamen zusätzliche Leute. Viele der Kinder rannten – nach dem OL – auch noch beim schnellsten Rütihöfler mit.

Das schönste am diesjährigen Spielplatzfest war für uns – nebst dem tollen Wetter – dass es zahlreiche neue Familien mit Kindern angelockt hatte, und wir gleichzeitig auf die vielen treuen zählen durften. Das ist die beste Motivation, ein Fest durchzuführen, und wir bedanken uns bei allen, die die Gelegenheit benutzten und mitgefeiert haben.

Gleichzeitig danken wir allen Helferinnen und Helfer hinter den Esständen, allen Kuchenbäckerinnen und Salat-Spenderinnen herzlich für ihren Einsatz. Ohne euch wäre es uns nicht möglich, das Spielplatzfest jedes Jahr wieder neu durchzuführen, «merci velmol»!

Verein Chind und Eltere
Für die Spielplatzgruppe:
Stefan Widmer

GERSBACH & GERSBACH

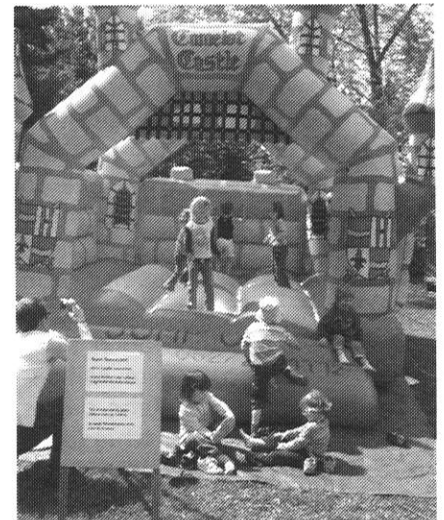
Aktiengesellschaft für Steuern Recht Treuhand

Für sämtliche Steuerfragen, Unternehmens-, Gesellschafts- und Vertragsrecht und für alle klassischen Treuhanddienstleistungen:

Ihr Beratungsunternehmen mit der einzigartigen Kombination von Wissen und Können.

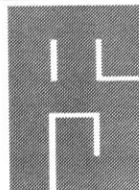
Eidg. diplomierte Steuerexperten mit juristischem oder betriebswirtschaftlichem Hintergrund helfen dank vollständigem, aktuellem Wissen auch bei anspruchsvollen Fragen weiter.

Husmatt 2 | Postfach 5204 | 5405 Baden 5 Dättwil
Telefon 056 493 37 30 | Fax 056 493 37 77 | www.gersbachundgersbach-ag.ch



MINERGIE
FACHPARTNER

Schreinerei
Zimmerei
Innenausbau



Peterhans, Schibli & Co. AG

Badenerstrasse 42
5442 Fislisbach
Telefon 056 484 19 69
Telefax 056 484 19 70
www.peterhans-schibli.ch
peterhans-schibli@peterhans-schibli.ch

Handballgruppe Rütihof

Ausscheidung Schülermeisterschaft

Na ja, früh mussten wir heute Morgen zu den Betten raus, hatten wir doch bereits um 09.00 h unser erstes, wichtiges Spiel gegen die Powermäuse. Wir spielten (fürs erste Spiel) exzellent in der Verteidigung wie im Angriff und gewannen diskussionslos mit 8:0 Toren. Im zweiten Spiel wollten wir dann die Ehre unserer Jungs aus der 4. Klasse retten. Diese hatten gegen die Seenger in der regionalen Ausscheidung mit 1 Tor verloren und konnten so heute nicht dabei sein. Das Spiel wog hin und her und unsere Torgetterin Mihaela wurde vom gegnerischen Marc Heusi dann auch noch «mangedeckt». Wir spielten aber konzentriert, liessen nichts anbrennen und lagen teilweise sogar mit 2 Toren in Führung. Am Ende reichte es dann aber nur zu einem knappen 9:10 Sieg. Wir hatten aber gewonnen und die Welt war für uns wieder in Ordnung!

Im dritten Spiel liessen wir dann unsere Goalgetterinnen mehrheitlich auf der Bank. So konnten die anderen Erfahrungen sammeln, die vor allem für den Endspurt dann wichtig sein sollten. Wir gewannen auch hier mit 4:3 Toren. Das vierte Spiel gegen die Supertreffer war dann ein einziges Hickhack. Diese spielten nur gerade mit 2 Knaben, die beiden Mädchen liessen sie immer mehr oder weniger links liegen. Diese Knaben schossen teilweise von der Mittellinie in den «Angel», so dass Michelle nie den Hauch einer Chance hatte. So musste Mihaela das Tor hüten und siehe da, es reichte zu einem Unentschieden. Die restlichen Spiele waren dann nur noch Formsache. Wir waren erste, wir können nach Crissier und wir liessen auch bis zum Schluss nichts mehr anbrennen. Wir gewannen von den 7 Spielen deren 6, spielten einmal Unentschieden und standen als Kantonalmeister in der 5. Klasse Mädchen fest. Nun gilt es Crissier zu organisieren. Da



Foto von links nach rechts:

oben: Selina, Laura, Mihaela, Nathalie, Nadja, Fan Silja, unten: Lorena, Michelle, Raphaela, Fabienne

unsere Knaben von der 1. Bez.-Baden gleichzeitig auch gewannen, werden wir diese Reise wohl zu-

sammen antreten. Wir freuen uns darauf! Crissier, wir kommen!

Pia Mützenberg

PAPETERIE CALMART^{AG}



Polyglott

Die neuen Reiseführer
NEU im Sortiment

Papeterie Calmart AG · Badenerstrasse 1 · 5442 Fislisbach
Tel. 056 493 77 55 · Fax 056 493 77 56 · www.calmart.ch · papeterie@calmart.ch

Baumadmin Bürodienst M. Baumann

**Dienstleistungen im Rechnungs- und Personalwesen, Steuern
und allgemeiner Büroadministration**

Monika Baumann, Im Tobelacher 1, 5406 Rütihof
Tel. 056 470 08 70 / 079 253 70 45

E-mail: monika.baumann8@bluewin.ch www.baumadmin.ch

Bibliothek

Bücherecke

Öffnungszeiten:

Dienstag-Freitag: 14.00–17.00h

Samstag: 10.00–12.00h

Neues aus Ihrer Bibliothek in Rütihof (im Claroladen «Spinnenetz», vis-à-vis Kapelle):

Ihr Besuch der «Bücherecke», Rütihof, wird mit topaktueller Lektüre belohnt, z. B.: **Hunkeler und der Fall Livius** (Hansjörg Schneider), **Der Schneeleopard** (Tschingis Aitmatow), **Das neue Leben**

(Orhan Pamuk), **Der schwarze Schirm**, (Hanna Johansen), und, immer wieder wunderbar zu lesen: **Traum im Polarnebel** (Jury Rytcheu).

Wie bereits in den vergangenen Jahren werden Ihnen auch in diesem Juni während unserer Ferienaktion die «**Taschenbücher zum Behalten**» gratis abgegeben. Decken Sie sich

also vorsorglich mit genügend spannender, kurzweiliger Lektüre ein.



Ihr Bibliotheksteam freut sich, Sie in der «Bücherecke» begrüssen zu dürfen.

Brigitte Winter / Esther Perkins

Schibli & Wirz

Gewerbliche Geschirrspüler
Haushaltgeräte

Fislisbach, im Mai 2007

5442 Fislisbach Tel.056 493 73 73 www.schibli-wirz.ch

Wechsel in der Geschäftsleitung

Ich habe in den letzten 10 Jahren meiner Zusammenarbeit mit meinem Geschäftspartner Patrick Schibli eine spannende Zeit mit Höhen und Tiefen erleben dürfen. Ich möchte mich an dieser Stelle nochmals ausdrücklich bedanken. Die Zeiten und die persönlichen Bedürfnisse ändern sich aber, so auch bei uns. Patrick Schibli hat sich aus persönlichen Gründen entschlossen, aus unserem gemeinsamen Geschäft auszuscheiden. Ich wünsche ihm und seiner Familie alles Gute.

Ich freue mich sehr, in Loucas Siakandaris einen neuen Mitinhaber gefunden zu haben. Loucas Siakandaris ist verheiratet und Vater von zwei fast erwachsenen Kindern. Nach mehrjähriger Erfahrung in der Administration in einem technischen Betrieb freut er sich auf eine neue Herausforderung und ich bin sicher, er ist die ideale Ergänzung für unser kleines Team.

Nebst Mithilfe bei der Montage von Neugeräten wird sich Loucas Siakandaris vor allem um die Disposition unserer Service-Techniker, um die administrativen Arbeiten sowie unsere neu gestaltete Ausstellung kümmern.

Zusammen mit unseren langjährigen, gut ausgebildeten Mitarbeitern werden wir Sie auch weiterhin schnell, zuverlässig und kompetent bedienen.

Mit dem Einverständnis von Patrick Schibli bleibt der Name unserer Firma Schibli + Wirz GmbH auch nach dem Ausscheiden von Patrick Schibli unverändert. Wir sind der Überzeugung, dass unser Firmenname in der Region ein Markenzeichen für Qualität und Flexibilität geworden ist, den wir - zum vollen Nutzen unserer Kunden - weiter pflegen wollen.

Schibli & Wirz GmbH
Hanspeter Wirz



Katholische Seelsorge

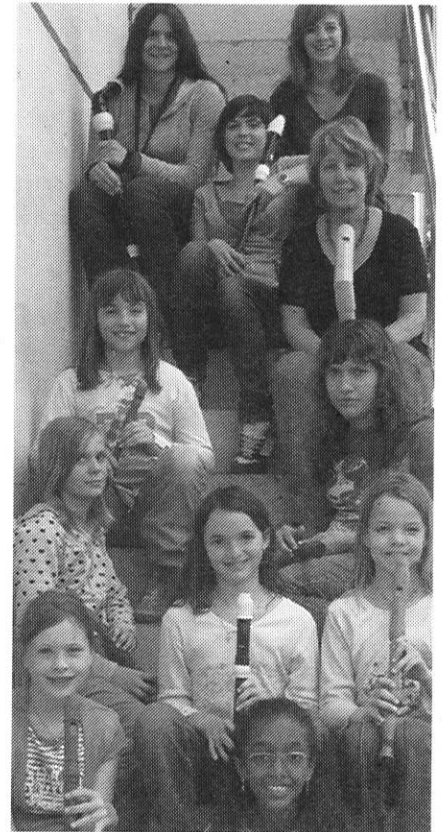
10 Jahre Flötenchor Rütihof

Es war ein Glücksfall, dass die Rütihöfler Flötenlehrerin Sonja Marti 1997 bereit war, den Versuch eines Flötenchors zu wagen, in welchem Kinder und Jugendliche mitspielen und sich an der Gestaltung von einigen besonderen, teilweise auch ökumenischen Gottesdiensten beteiligen. So gehörte in den vergangenen Jahren der Familiengottesdienst an Heiligabend zum festen Programm, während es an ökumenischen Anlässen wie Erntedank, Kerzenziehen, Risottotag oder Muttertag abwechselnd Einsätze gab. Aber auch ausserhalb von Gottesdiensten hatte der Flötenchor verschiedentlich Einsätze wie bei einem Adventskonzert mit offenen Singen in der Kapelle oder im vergangenen Herbst, als sie im regionalen Pflegezentrum auf drei unterschiedlichen Stationen die Bewohner mit ihrer Musik erfreuten.

Neue MitspielerInnen sind übrigens jederzeit herzlich willkommen. Die Proben finden alle 14 Tage am Dienstag im Schulhaus Rütihof statt. Die Zeit wird nach den Sommerferien noch bekannt gegeben. Es werden verschiedene Musikrichtungen 2- bis vierstimmig gespielt. Ausserdem erhalten die SpielerInnen Gelegenheit, verschieden Flöten, d.h. von Sopranino, Sopran, Alt, Tenor bis zum Bass zu spielen. Meldet euch doch bei Interesse bei: Sonja Marti, Steinstrasse 40a, 5406 Rütihof, Tel. 056 493 49 12.

Liebe Sonja, wir danken dir ganz herzlich für deinen unermüdlchen Einsatz und die musikalischen Freuden, die du den Gottesdienstbesuchern und Rütihöflern mit dem Flötenchor während der letzten 10 Jahre immer wieder beschert hast!

Andreas Zimmermann, Seelsorger



Tabea Gigante, Lilian Humbel, Karin Renold, Sonja Marti, Silvia Mützenberg, Laura Aeschbach, Michelle Helbling, Ronja Zimmermann, Martina Hespelt, Noemi Senn und Samira Isler

Juli			
So	1.	Juli	Firmung / kath. Seelsorge
Do	5.	Juli	Jugendfest / Schule
Sa-Sa	7.-14.	Juli	Sommerlager / Jungwacht/Blauring

August			
Fr	10.	Aug.	Open-Air-Kino/ Filmclub
Sa	11.	Aug.	Papiersammlung / Feuerwehr
So	12.	Aug.	Kindergottesdienst/ kath. Seelsorge
Mi	15.	Aug.	Ök. Fam. Gottesdienst + Kinderfest Baden/ ref. +kath. Seelsorge
Mi	15.	Aug.	Besuchstag/ Schule+Kindergarten
Fr	17.	Aug.	Krabbelgottesdienst / kath. Seelsorge
Fr-So	17.-26.	Aug.	Badenfahrt
Mi	29.	Aug.	Redaktionsschluss Rütihöfler Nr. 4

September			
Sa	01.	Sept.	Papiersammlung / Schule
So	02.	Sept.	Kirchweihfest / kath. Seelsorge + Kirchenchor
Di	04.	Sept.	Mannschaftsübung / Feuerwehr
Sa	08.	Sept.	Neuaufnahme / Jungwacht/Blauring
Sa-So	15.-16.	Sept.	Vereinsreise / SVKT
So	16.	Sept.	Familientag / Feuerwehr
Di	18.	Sept.	Kurs Stein Vogel / Landfrauen
Di	18.	Sept.	Seniorenwanderung / kath. Seelsorge
Fr	21.	Sept.	10-jähriges Jubiläum / Weltlädeli Spinnennetz
Fr	21.	Sept.	Kinderartikelbörse / Chind und Eltere
Fr	21.	Sept.	Filmzyklus / Filmclub
Sa	22.	Sept.	Dia- und Filmabend / Jungwacht/Blauring
Mi	26.	Sept.	Mannschaftsübung / Feuerwehr

Redaktionsschluss Rütihöfler Nr. 4: Schicken Sie Ihre Beiträge bitte bis **Mittwoch, 29. August 2007** an barbara.umbricht@mymail.ch